

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

28.9.1858 (No. 266)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Dienstag den 28. September

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 9853.

Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthöten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Michaeli stattfindenden Diensthötenwechsel haben sämmtliche Diensthöten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietbet haben, am Donnerstag den 30. September und Freitag den 1. Oktober l. J. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthöten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Samstag den 2., Montag den 4., Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Oktober l. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Donnerstag den 7., Freitag den 8., Samstag den 9. und Montag den 11. Oktober l. J.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Dienstag den 12., Mittwoch den 13., Donnerstag den 14. und Freitag den 15. Oktober l. J.

3) Diensthöten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthöten, welche nach dem 3. Oktober d. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Diensthöten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

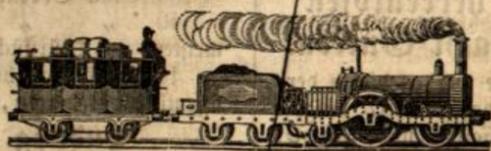
Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 27. September 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.



Bekanntmachung.

Zufolge höherer Ermächtigung werden Transitzgüter, welche in Basel aufgegeben werden und nach Schaffhausen und weiter bestimmt sind, auf der Großh. Badischen Staatsbahn von Basel nach Waldshut zu ermäßigter Tare befördert, welche sich — einschließlich der Camionage-Gebühr in Basel — für Güter erster Klasse auf 14 fr. und für Güter zweiter Klasse auf 10 fr. per Zollentner (50 Kilogr.) stellt.

Karlsruhe, den 24. September 1858.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

J. A. v. D.

Eberlin.

Adam.

Bekanntmachung.

Schüler, welche mit dem neuen Schuljahre in das hiesige Lyceum aufgenommen werden sollen,

haben sich Freitag den 1. Oktober, Morgens zwischen 8 und 12 Uhr, bei der Lyceumsdirection zu melden, ihren Geburts- u. Impfschein vorzulegen, desgleichen wenn ihre Eltern nicht in

2. Zmal.

1mal.

1mal.

Karlsruhe wohnen, den Heimathschein und, falls die hier Eintretenden aus einer andern Lehranstalt kommen, ihr Schulzeugniß mitzubringen. Die **Prüfung** derjenigen welche nicht aus einer Mittelschule des Großherzogthums ordnungsmäßig entlassen sind, findet **Samstag den 2. Oktober**, von 8 Uhr des Morgens an, statt. Um 3 Uhr des gleichen Samstags haben sich sämtliche Schüler des Lyceums und der Borschule in ihren Klassenzimmern zu versammeln.
Anmeldungen zur Aufnahme in eine der drei Klassen der **Lyceal-Borschule** können auch bei einem ihrer Hauptlehrer geschehen.
Karlsruhe, den 27. September 1858.
Großh. Lyceumsdirection.

3mal. 2.
4. u.
ii. M.

Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben des Kürschners Keller lassen am **Dienstag den 12. Oktober d. J.**, Vormittags 9 Uhr, durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum versteigern, als:
Nr. 1.
Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Lammstraße Nr. 2; taxirt zu 13,000 fl.
Nr. 2.
Ein Viertel Garten vor dem Friedrichsthor, erstes Gewann; taxirt zu 325 fl.
Nr. 3.
Die Hälfte an 3 Viertel 14 Ruthen 17 Fuß, alten Maas, Acker im Sommerfrisch, Mühlburger Gemarzung; taxirt zu 120 fl.
13,445 fl.
Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.
Karlsruhe, den 27. September 1858.
Großh. Stadtamtsrevisorat. Müller.
Gerhard.

2mal.

Versteigerung von herrenlosen Reise-Effekten u. Fracht-Gütern.

Höherem Auftrage zu Folge werden die in der Zeit vom 1. Juli 1856 bis dahin 1857 aufgelaufenen herrenlosen Reise-Effekten und Frachtgüter, bestehend in:
Hüten, Mützen, Schirmen, Stöcken, Cigarren-Etuis, Kleidungsstücken aller Art u. dgl.
einer öffentlichen Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung ausgesetzt, und laden wir die Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß diese Versteigerung am **Freitag den 8. Oktober d. J.**, Vormittags 8 Uhr, im hiesigen Bahnhofe stattfindet.
Karlsruhe, den 24. September 1858.
Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins. D b s e r. vdt. Biesele.

Fabrnißversteigerung.

Mittwoch den 29. September 1858, Vormittags 9 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 147, bei Julius Geisendörfer Wittve dahier, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:
Herren- und Frauenkleider, Leibweiszzeug, ein großer Bodenteppich, Schreinwerk, worunter ein Comptoirpult, verschiedene Waffen, eine ausgezeichnete Kopierpresse, Bücher, worunter ein Conversations-Lexicon, und allgemeiner Hausrath.
Karlsruhe, den 27. September 1858.
W. Wagner.

1mal.

Versteigerung

von **Fässern** und andern Fabrnißen.
Aus dem Nachlasse der Frau Wittve des Kürschmeisters August Hils dahier werden am **Mittwoch den 29. September d. J.**, Früh 8 1/2 Uhr, in ihrer Wohnung, Jähringerstraße Nr. 29, nachstehende Fabrniße, als: Bettung, Schreinwerk, Küchengefchirr und verschiedener Hausrath; sodann **Nachmittags 2 Uhr**, 12 Stück weingrüne, beinahe noch neue ovale, in Eisen gebundene Lagerfässer von 4 bis 17 Dhm haltend, und sämtliches Faßlager gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 25. September 1858.
W. Löffel, Waisenrichter.

2mal.

Daubholzversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt **Donnerstag den 30. September**, Vormittags 10 Uhr, in seinem Hause, Waldhornstraße Nr. 31, folgendes Daub- und Bodenholz:
600 Stück Daubholz von 4' 4" bis 2 1/2' abwärts,
400 " " " 3 1/2' bis 3'
besonders zu Transportfaß sich eignend,
400 Stück Bodenholz von 4' bis 2 1/2' abwärts,
40 " " " 5 1/2' bis 3 1/2',
meistens zu Thürsäcken sich eignend,
44 Stück Daubholz von 9' bis 6'
öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet
Ludwig Seyfried, Bierbrauer.

2mal.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermietthen.

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, sind 2 möblirte Zimmer (eines zu dem Preise von 4 fl.) zu vermietthen; Kost wird gleichfalls dazugegeben.

2mal.

Zimmer zu vermietthen.

Amalienstraße Nr. 12, im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermietthen.

by. Schäfer

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 45 1/2 sind drei schön möblierte, freundliche Zimmer nebst Kost und Bedienung sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe von der polytechnischen Schule sind einige möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 33.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 25, im untern Stock, ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Außerhalb der Stadt ist auf den 1. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 193, vis-à-vis dem römischen Kaiser, ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In Nr. 34 der Adlerstraße, im dritten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer, für zwei Herren Polytechniker geeignet, sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 203, im zweiten Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 183 sind im dritten Stock 2 Zimmer, das eine auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst parterre.

Zimmer zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 15 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 39 ist ein schönes, geräumiges und gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide, ruhige Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein **Borfenster** billig zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 4 ist ein elegant möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 6 sind drei möblierte Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 156, im untern Stock, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Oktober oder sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47 ist auf den 1. Oktober ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Wer eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst üblicher Zugehörde auf den 23. Oktober an eine stille, kinderlose Beamtenfamilie zu vermieten hat, ist gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes in Bälde abzugeben.

Keller zu vermieten.

Bei Julius Geisendörfer Wittwe in der Langenstraße Nr. 147 ist ein geräumiger Keller auf der Schattenseite zu vermieten.

Anzeige.

Wer geneigt ist, möblierte Zimmer an Herren Polytechniker abzugeben, wolle seine Adresse auf dem unterzeichneten Bureau gefälligst abgeben, da dasselbe alle derartige Aufträge bereitwillig besorgt.

Das Commissions- und Auskunftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 14.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen, bügeln und etwas nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 11.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 50, im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle in der Langenstraße Nr. 213 zu ebener Erde.

[Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, das ganz gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 45 1/2 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche hauptsächlich gut kochen, schön nähen und bügeln kann, überhaupt in einer Haushaltung gut bewandert ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3.

by Böhler.
Zimm. 2.
Hm. Moog.
Wohnung n.
Wohnung.
by Walz.
by Manning.
by Peterson.
by Eplin.
by Olinger.
Zimm.
Lemmer.
Dünnschlag.
Ostentag.
by Lorenz.
by Hartweg.
Zimm. by.
Bahr.

by Rochlitz.
by Monre.
Zimm. by.
Sieg Müller.
Zimm.
Zimm.
by.
Zimm.
Mat. Dolling.
by.
by.
by.
by.
by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und schon 4 Jahre bei einer Herrschaft die Stelle als Zimmermädchen versehen hat, wünscht eine ähnliche Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Rüppurr.

Kapital zu verleihen.

Bei Bäcker Georg Wilhelm Kornmüller in Rüppurr sind 130 fl. Pflegschaftsgeld gegen doppelte Versicherung auf den 23. Oktober d. J. zum Ausleihen bereit.

Hausknecht-Gesuch.

In ein hiesiges Spezerei-Geschäft wird ein gut empfohlener junger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, das der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, nähen, sticken und allen sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellegesuch.

Eine gewandte Aufwärterin wünscht sogleich in einem Gast- oder Kaffeehaus eine Stelle zu erhalten. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorene Manschettenknöpfe.

Sonntag Abend sind, vermuthlich auf dem Wege vom Museumsgarten durch die Ritterstraße nach dem Theater, ein Paar goldene Manschettenknöpfe mit grünen Steinen verloren gegangen. Wer solche gefunden hat, beliebe sie gegen Belohnung Kreuzstraße Nr. 11 im dritten Stock abzugeben.

Vermisstes Halstuch.

Einem armen Dienstmädchen ist ein Seidiges, grauwoollenes Halstuch mit einem schmalen, rothen Streifen am Ende auf der Karher'schen Bleiche abhanden gekommen. Die jetzige Besitzerin wird gebeten, es gegen Belohnung in der Langenstraße Nr. 84 gefälligst abzugeben, da dasselbe sonst das Mädchen ersetzen müßte.

Vermisster Kragen.

Es wird seit einiger Zeit ein Kragen von grauem Wollenzeug, mit schwarz und weißen Borden besetzt, vermisst. Wer denselben Stephaniensstraße Nr. 34 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Gefundenes Batistsacktuch.

Vor einigen Tagen wurde in der Stephaniensstraße ein feines Batist-Sacktuch gefunden, und

kann von dem Eigenthümer in derselben Straße Nr. 80 gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Klavier zu verkaufen.

Ein Klavier, noch ziemlich gut, ist billig zu verkaufen in der Fähringerstraße Nr. 110.

Weinsäffer-Verkauf.

Es sind 8 neue, stark in Holz und Eisen gebundene Fährlinge von 3-4 Ohm zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Reinecke Fuchs,

Brachtausgabe,

illustriert von W. v. Kaulbach,

ist ein ganz neues Exemplar (noch in der Originalverpackung) in grün Leder gebunden mit reicher Goldverzierung (Ladenpreis 24 fl.) für 20 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

In der Lindenstraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein noch ganz gut erhaltener eiserner Herd, ein eiserner Ofen nebst Zugehör zu verkaufen.

Mühlburg. Verkaufsanzeige.

Drei Doppelfinten und zwei Büchsen sind billig zu verkaufen. Näheres in der Behausung des Würtlers Schäfer, Nr. 158 im zweiten Stock.

Klavier zu vermietthen.

Ein Klavier von 6 3/4 Oktaven ist zu vermietthen. Näheres Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

Anerbieten.

Bei einer Familie hahier können einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Wohnung und Kost unter annehmbaren Bedingungen aufgenommen werden. Näheres Adlerstraße Nr. 34 eine Treppe hoch.

Es können zwei junge Herren, welche die hiesigen Schulen besuchen, bei einer soliden Familie in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann unter billigen Bedingungen in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock.

Anerbieten.

Ein Frauenzimmer, welches noch einige Tage in der Woche frei hat, wünscht Beschäftigung im Ausnähen, Kleidermachen oder Weisnähen. Zu erfragen Langestraße Nr. 103 eine Stiege hoch.

by
by
3mal.
Lollmälch Sohn,
Langstr. 133.
2mal.
Abrym
Abrym für
Moot.
by
Abrym
Lindl Beck.
by
by
by
by

by
by
Schlössinger
zum
König.
3.
Jungfer
Fr. W.
by
2. 3mal.
Lindl
Lindl
by
2. 3mal.
Lindl
Lindl
by
by

1250
imml.

Fehlerfreier
Faullenzer.
Ein sicherer und bequemer Rathgeber
beim
Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

- 1) 1—1000 Stücke von 2—59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 6) Binsrechnung zu 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 und 6 Procent.
- 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
- 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
- 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe
von

M. Grüninger.

Preis 18 fr.

Notizen für Mittwoch 29. September:
Karlsruhe, Köffel, Waisenrichter: Versteigerung von
Fässern u. andern Fahrnissen: 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Früh, Säb-
ringerstraße Nr 29.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 $\frac{1}{2}$	28" 3'''	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	28" 3'''	"	"
6 " Abds.	+ 16 $\frac{1}{2}$	28" 3'''	"	hell
27. Sept.				
6 U. Morg.	+ 7	28" 2'''	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" 2'''	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" 2,5'''	"	"

Getauft:

22. Sept. Karl und August, Zwillinge, Vater Wilhelm Kaufmann, Bäckermeister.
25. " Marie Amalie Friederike, Vater Friedrich Hauber, Schuhmachermeister.
26. " Heinrich Simon Karl Eduard, Vater Heinrich Dobmann, Lithographiefactor.
26. " Herrmann Max Georg, Vater Georg Haib, Mechaniker.

Gestorben:

25. Sept. Wilhelm Joos, von Sennfeld, Amt Adelsheim, Fabrikarbeiter, ledig, alt 23 Jahre.
26. " Luise, alt 3 Wochen, Vater Schuhmachermeister Krog.
26. " Christian Friedrich, ledig, alt 42 Jahre 11 Monate.

Hof-Schönfärberei und Kunstwascherei
von **Julius Zink** in Mühlburg.

Bei jegiger Jahreszeit mache ich meinen Freunden und Gönnern, welche mich mit ihren werthen Aufträgen beehren wollen, die ergebenste Anzeige, daß ich die Gegenstände, welche ich längstens Montags erhalte, jedesmal den darauf folgenden Montag dem Eigenthümer zu seiner Zufriedenheit in das Haus abliefern werde.

Aufträge werden angenommen bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, und im Gasthaus zum Goldenen Hirsch in Karlsruhe; jedoch bitte ich, die Adressen schriftlich abzugeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Röttger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Deroll, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nöhlich, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Kohler, Part. v. Wien.
Englischer Hof. Hr. Dufour, Part. v. Genf. Hr. Oppenheimer, Rent. v. Frankfurt. Hr. Halle, Rent. mit Fam. v. Mainz. Hr. Lucy, Rent. v. Paris. Hr. Lisboa, Rent. a. Brasilien. Hr. Grote, Part. m. Fam. v. Barmen. Zwei Fräul. de Vary v. Frankfurt. Hr. Eckhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Grum, Kfm. von Neuwied. Hr. Buschbeck, Architekt von Louchhammer. Frau Hermann mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Manhardt, Rent. mit Frau v. Nürnberg. Frau von Sturpler mit Fam. u. Bed. v. Wien.
Erbrinzen. Hr. v. Kuhn, Kriegsrath v. Darmstadt. Hr. Paul Baumgarten, Architekt mit Frau v. Ludwigsburg. Hr. Dr. Sieve, Senator v. Rostock. Hr. Baron von Dben, Kön. württemb. Offizier v. Stuttgart. Hr. Engelhorn, Referendar mit Frau von Säckingen. Hr. Olivier, Rent. mit Frau von Darmstadt. Hr. Raser, Rent. v. Zürich. Frau Bernauer v. Lauterburg.
Goldener Adler. Hr. Becker, Lehrer von Erzingen. Hr. Solterer, Professor v. Freiburg. Hr. Sonthausen, Kfm. v. Ebn. Hr. Jauch, Kameralassistent v. Mannheim. Hr. Stein, Kfm. v. Karlsruhe.
Hôtel Große. Hr. Neplingoff, Rent. mit Fam. u.

Bed. und Hr. Schwirolow, Rent. von St. Petersburg. Hr. Behnere, Beamter mit Fam. von Hannover. Hr. Heidecker, Eisenbahnbeamter mit Bruder u. Hr. Glestreich, Polytechniker v. Kassel. Hr. Lund, Stud. a. Norwegen.
Waldhorn. Hr. Eichhorn, Doktor von Landau. Hr. Scheider, Part. v. Worms. Hr. Roth, Rent. m. Frau u. Hr. Waki, Rent. v. Warschau. Hr. Ketterer, Kfm. v. Triberg. Hr. Gemia, Kfm. v. Speier. Hr. Pfeifer, Stud. v. Darmstadt. Hr. Kramer, Kfm. mit Frau von Mannheim.

Weißer Bär. Hr. Steinland, Fabr. mit Frau v. London. Hr. Rowlandsohn, Stud. von Meßkirch. Hr. Schneider, Hauptmann von Stuttgart. Hr. Rippmann, Stud. mit Bruder von Basel. Hr. Stiegelmann, Pdm. v. Straßburg. Hr. Seeligmann, Pdm. von Rohrbach. Hr. Poller, Pfarrer v. Wesselshausen.

In Privathäusern.

Bei Major Frhr. v. Göler: Hr. Gonard, Kaufm. v. Calais. — Bei Metzgermeister Klein: Fr. Schneider v. Nancy. — Bei Stallmeister Benz: Hr. Sabel, Pfarrer mit Frau v. Waldangeloch. — Bei Frau Sekretär Ruppert Wwe.: 2 Fr. Gebhard v. Eppingen. — Bei Frau Werkmeister Lautermilch Wwe.: Hr. König u. Hr. Köbel, Landwirthe v. Hohnhurst. — Bei Bezirksförster Laumann: Fr. Amalie Müller von Merchingen. — Bei Kaufm. F. Mathis: Frau Hauptm. von Stern v. Freiburg. — Bei Oberrevisor Vertes: Frau Fink u. Frau Hirt, Lehrfrauen aus dem Kloster Adelshausen in Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.